Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 13. März 2015 um 12:45 Uhr

Monteur sucht undichte Stellen:

Stadtwerke lassen Gasnetz überprüfen – 150 Kilometer werden in den kommenden acht Wochen untersucht

Freitag, 13. März 2015 – **Holtensen/ Hameln (wbn). In den nächsten Wochen könnte ein Mann mit orange-roter Warnweste in den Vorgärten zahlreicher Hauseigentümer auftauchen. Grund: Die Stadtwerke Hameln überprüfen die Funktion der Gasleitungen und suchen mögliche Lecks im Gasnetz.**

Betroffen sind die Gasleitungen im Stadtgebiet von Unsen, Holtensen, Hottenbergsfeld, Welliehausen sowie in Hameln nördlich der Eisbahnlinie Hannover/ Löhne.

Fortsetzung von Seite 1

Etwa 431 Kilometer Gasleitungen, die laut Stadtwerken jährlich untersucht werden, sind im gesamten Hamelner Stadtgebiet verlegt. Davon werden von der Firma Severin, die von den Stadtwerken beauftragt wurde, rund 150 Kilometer untersucht. Auch die Hausanschlüsse, die alle zwölf Jahre unter die Lupe genommen werden müssen. Für die Sicherheit des Gasnetzes im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Ab dem 16. März wird acht Wochen lang Eckahrd Jauken von der Firma Severin die zu überprüfenden Gasleitungen mit einem Messgerät abschreiten und Lecks in diesen Leitungen feststellen. Stößt Jauken auf ein Gasleck, ortet er mit einer etwa 60 Zentimeter tiefen Probebohrungen die undichte Stelle und beginnt anschließend mit der Reparatur. Allerdings sind die Messungen bei Regenwetter nicht möglich.